



Im Zeichen des Markuslöwen

Die östliche Adriaküste zählt zu den malerischsten Küstenabschnitten Europas und weist mit dem Friaul und der istrischen Halbinsel zwei geschichtsträchtige und kunstreiche Landschaften auf. Römer, Byzantiner und Langobarden herrschten dort, doch überall trifft man auf den geflügelten Markuslöwen,



Bild: AlessioMela - Own work, CC BY-SA 4.0

1. Tag, Montag, 1. Oktober 2018

Lufthansa-Linienflug LH 098 um 9.15 Uhr von Frankfurt/Main nach München, Ankunft 10.10 Uhr. Weiterflug mit LH 1934 um 11.30 Uhr nach Triest, Ankunft 12.25 Uhr. Fahrt auf den Stadthügel von Triest, wo sich ein wundervoller Blick auf das Mittelmeer bietet. Die Kathedrale San Giusto, deren Geschichte bis in die frühchristliche Zeit zurückreicht, ist mit byzantinischen Mosaiken geschmückt. Vorbei am römischen Amphitheater kommen wir zur prachtvollen Piazza dell'Unità d'Italia, wo sich italienisches Flair mit dem Habsburger Erbe verbindet. Unser Tag klingt in einem der eleganten Kaffeehäuser der Stadt aus. Wir übernachteten viermal im Vier-Sterne-Hotel Continentale.

2. Tag, Dienstag, 2. Oktober 2018

Aquileia zählte einst zu den wichtigsten Hafenstädten Roms. Der romanische Dom gehört mit seinem Mosaikschmuck zu den großartigsten Sakralbauten Italiens. Mitten in der Lagunenlandschaft liegt der Fischerort Grado mit seinen beiden frühchristlichen Kirchen Santa Eufemia und Santa Maria delle Grazie. In Duino wandeln wir auf den Spuren Rainer Maria Rilkes, der im Schloss der Fürsten von Thurn und Taxis seine „Duineser Elegien“ schrieb.

3. Tag, Mittwoch, 3. Oktober 2018

Udine ist die kulturelle und politische Metropole des Friaul. Im Zentrum der Altstadt liegt die venezianisch geprägte Piazza Libertà, eine der schönsten Platzanlagen dieser Region. Das über der Stadt thronende Schloss war Sitz der venezianischen Statthalter. Wir besuchen das Oratorium della Purità, das von Giovanni Battista Tiepolo meisterhaft ausgemalt wurde. Auch die prächtigen Fresken im Palazzo Patriarcale zeugen von der großen Kunst des großen venezianischen Meisters.

4. Tag, Donnerstag, 4. Oktober 2018

Fahrt nach Slowenien in das Dorf Hrastovlje, wo wir die romanische Wehrkirche Sveta Trojica besuchen, die unter dem Schutz der UNESCO steht. Die wundervollen Fresken, die das ganze Gotteshaus schmücken, stammen vom istrischen Maler Johannes von Kastav. Die malerische Altstadt von Koper ist unser nächstes Ziel. Auch das Städtchen Piran mit seinen verwinkelten Gassen, Palästen und Kirchen ist venezianisch geprägt.

5. Tag, Freitag, 5. Oktober 2018

Unser Weg führt nach Kroatien in das eindrucksvolle Karstgebiet der istrischen Halbinsel. Besuch im pittoresken Künstlerdorf Grožnjan, das wieder zum Leben erwacht ist. Auf einem Hügel thront das mauerbewehrte Städtchen Motovun, das lange unter venezianischer Herrschaft war. Einladung zu einem istrischen Mittagessen mit Trüffeln und Wein. Weiterfahrt zum reizvollen Hafenstädtchen Poreč, wo wir mit der aus dem 6. Jh. stammenden Euphrasius-Basilika, UNESCO-Weltkulturerbe, ein einzigartiges Beispiel byzantinischer Kunst besichtigen. Wir übernachteten zweimal im Vier-Sterne Grand Hotel Palazzo.

6. Tag, Samstag, 6. Oktober 2018

Rovinj gilt als eine der schönsten Städte der istrischen Mittelmeerküste. Über der Stadt thront die barocke Kirche der hl. Eufemia, wo wir den herrlichen Blick auf das Wasser und die vorgelagerten Inseln genießen. Fahrt nach Pula, das mit dem berühmten Amphitheater, dem Herkulestor, dem Sergierbogen und dem Augustustempel eindrucksvolle antike Zeugnisse aufweist.

7. Tag, Sonntag, 7. Oktober 2018

Wir kehren an die italienische Küste zurück. Im malerischen Fischerort Muggia besichtigen wir die romanische Kirche Santa Maria Assunta. Im prunk-

Sinnbild der Venezianer, die über fünf Jahrhunderte die Macht in diesem Gebiet ausübten. Später gliederten die Habsburger dieses Gebiet in ihre Doppelmonarchie Österreich-Ungarn ein. Erst nach dem Auseinanderbrechen des österreichischen Kaiserreiches gingen die Länder an der Adriaküste getrennte Wege. Entdecken Sie 2000 Jahre Kunst und Kultur mit venezianischem Charme und mediterranem Flair!

vollen Schloss Miramare, das im 19. Jh. für den österreichischen Erzherzog Maximilian errichtet wurde, nehmen wir Abschied von der Welt des Markuslöwen. Weiterfahrt zum Flughafen von Triest und Rückflug mit LH 1937 um 17.00 Uhr nach München, Ankunft 17.55 Uhr. Weiterflug mit LH 119 um 19.00 Uhr nach Frankfurt/Main, Ankunft 20.00 Uhr.

Im Zeichen des Markuslöwen

Kunst, Kultur und Küche erleben

1. bis 7. Oktober 2018

Reisedauer: 7 Tage

Unsere Leistungen:

- Lufthansa Linienflüge Frankfurt/Main – München – Triest und Triest – München – Frankfurt/Main in der Touristenklasse
- Flughafen-, Sicherheitsgebühren und Kerosinzuschläge, Stand Januar 2018
- Ein Freigepäckstück bis 23 kg pro Person
- Unterbringung in Vier-Sterne-Hotels in Triest und Poreč
- Zimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Halbpension mit Frühstücksbuffet
- Einladung in ein Kaffeehaus in Triest
- Einladung zum istrischen Mittagessen mit Trüffeln und Wein in Motovun
- Rundfahrten, Ausflüge, Führungen, Eintritte
- Reiseliteratur
- Reiseleitung Regina Rakow, Kunsthistorikerin

Mindestteilnehmer 15 Personen

Frühbucherpreis bis 9. März 2018 € 1.990,-

Preis pro Person / €
Einzelzimmer-
zuschlag € 300,-

2.040,-

 **SINGER**